



# 39. PRIX WALDO

Die höchste Auszeichnung im Schweizer Showbusiness

12. Mai 2013, MythenForum Schwyz  
Livesendung auf Star TV 20.00 Uhr

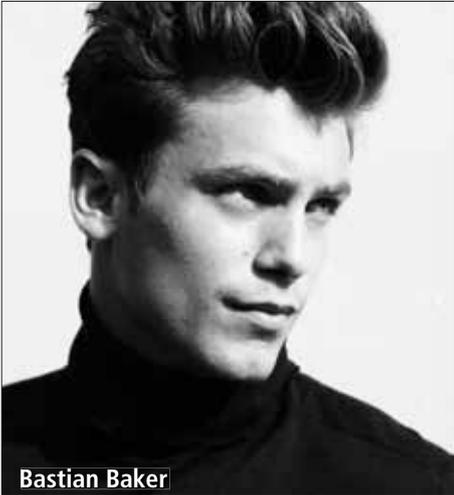
**PRIX WALDO**  
Show Szene Schweiz  
www.prixwalo.ch

**★STAR TV**

MythenForum  
Schwyz

Wer wird Publikumsliebbling?

DTP Studio ART | Kurt Meier | 8810 Horgen



Bastian Baker



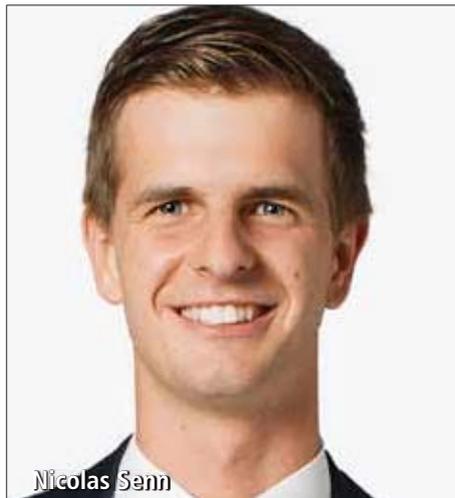
Beni Thurnheer



Gölä



Luca Hänni



Nicolas Senn



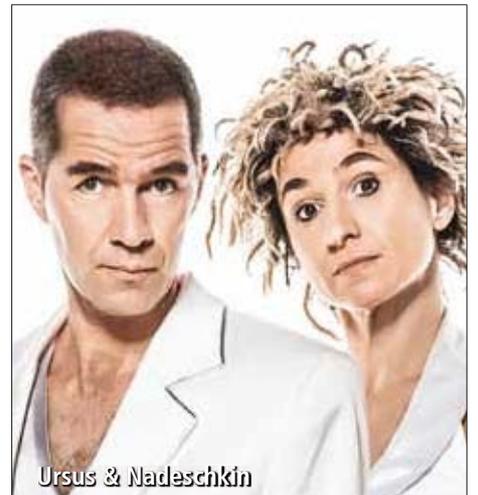
Stefanie Heinzmann



Stress



Susanne Kunz



Ursus & Nadeschkin

Fotos: SRF, zvg

Stiftungen:



Medienpartner:



Göner:



# Liebe Gäste



## GESUNDE BODENHALTUNG!

Als Ständesvertreter bin ich erfreut, dass der 39. PRIX WALO in unserem Kantonshauptort vergeben wird. Stolz bin ich natürlich auf die Initianten und Macher auf und neben der Bühne sowie im Hintergrund insbesondere Gastgeberin Monika Kaelin als Präsidentin der Show Szene Schweiz und Sepp Trütsch als deren Vizepräsidenten. Es freut mich ausserordentlich, dass beide zu ihren Wurzeln stehen – auch wenn Schwyz abseits der grossen weiten Showbusiness-Welt liegt.

Letztendlich sind es die fest verankerten Wurzeln, welche jeder erfolgreichen Person die Kraft mit dem nötigen Saft geben. Denn gesunde Bodenhaftung ist das Fundament für jede nachhaltige Karriere.

So wünsche ich unseren Showgrössen gemütliche Stunden im Talkessel Schwyz. Ich gratuliere allen Nominierten und danke Star TV, dass unsere Stars in der ganzen Schweiz bekannt gemacht werden. Auf diesem fruchtbaren Boden mit der gelebten Verwurzelung bauend, wünsche ich allseits eine erfolgreiche Karriere, verbunden mit persönlichem Plausch.

**Peter Föhn**  
Ständerat, Muotathal

PRIX WALO Spezialsendung  
glanz & gloria SRF 1  
Montag, 13. Mai, 18.40 Uhr



## LIEBE NOMINIERTE, LIEBE KÜNSTLER, LIEBE GALAGÄSTE

Der PRIX WALO, die höchste Auszeichnung im Schweizer Showbusiness für Leistungen der besten Künstler, Veranstalter und Produzenten des vergangenen Jahres, wird bereits 39 Jahre alt. Aller guten Dinge sind drei, darum wird die begehrte Trophäe auch dieses Jahr wieder im Herzen der Schweiz, im wunderschönen Hauptort SCHWYZ im MYTHENFORUM, vergeben.

STAR TV strahlt die von der SHOW SZENE SCHWEIZ produzierte TV-Livesendung bereits zum sechsten Mal aus. Wir bedanken uns bei Inhaber Paul Grau herzlichst für seine Treue!

Es war auch dieses Jahr für den Vorstand wieder eine grosse Herausforderung, die nötigen Finanzen für die grosse Gala-Veranstaltung und TV-Livesendung zu beschaffen. Wir bedanken uns für die grosse Unterstützung beim Gemeinderat Schwyz mit Gemeindepräsident Hugo Steiner und Säckelmeister Peppino Beffa, dem Bezirksrat Schwyz mit Bezirksammann Markus Schuler, den Gönnern Brauerei Rosengarten AG mit Nationalrat Alois Gmür und Victorinox AG mit Carl Elsener, den Freunden MythenForum, Swisssperform, Schweizer Interpretentstiftung und Stiftung Phonoproduzierende, bei Pokalspender FIFA mit Präsident Sepp Blatter, Marianne und Beat Betschart, Gabriela und Erwin Jakober Unternehmungen, Immobilien House mit Monika und Marcel Gossweiler, Carmenhütte Arosa und Jamies Chur mit Tschämp Patigler, M-Z Muldenzentrale mit Petra und Dominik Jenny, ISP Küchen AG mit Jean Consoli, gjts.ch mit Dario Abbatiello, Gebr. Keller's Maurergeschäft mit Toni Keller, Bühler Maler Gipser AG mit Roland M. Bucher und bei Show & Music AG. Vielen Dank auch den Sachspendern Hotel Wysses Rössli, Mery's Couture mit Familie Cebbar, Walter Rhyner Transporte und Walter und Heidi von BlumenGössli. Ein besonderer Dank geht an die TV- und Technik-Crew mit Special Agent, Nobeo, Loop Light und EBS Lights, sowie an die Medienpartner «Radio SRF Musikwelle», «Schweiz am Sonntag», «Bote der Urschweiz» und «Radio Central», aber auch an die gesamte Schweizer Presse und an alle Radio- und TV-Stationen, welche über die glamouröse PRIX WALO-Preisverleihung berichten.

Allen Nominierten gratulieren wir für ihre herausragenden Leistungen und wünschen viel Glück und Erfolg an der diesjährigen 39. PRIX WALO-Galanacht. Wir freuen uns auf den «Mumm-Champagner-Apéro» und auf das köstliche Gala-Bufferet, abgerundet mit edlem «Baur au Lac Vin», und zum Abschluss wie immer bei fröhlichem Beisammensein auf ein feines schäumendes «Schwyzer Bockbier».

**SHOW SZENE SCHWEIZ / PRIX WALO**  
Monika Kaelin, Präsidentin / TV Produzentin



## LIEBE GÖNNER UND ZUGEWANDTE!

Gerne ergreife ich das Wort zur diesjährigen Zusammenarbeit von Star TV und dem PRIX WALO.

Nach einem erfolgreichen Relaunch im letzten September freut sich Star TV, den PRIX WALO nun zum ersten Mal in diesem neuen Programmumfeld zu zeigen. Neben unseren täglichen Spielfilmhighlights direkt aus der Traumfabrik Hollywood zählt der PRIX WALO zu den Höhepunkten in der Prime Time von Star TV und vertritt somit die Schweizer Prominenz in unserem Programm.

Dass der PRIX WALO nach wie vor zu den begehrtesten Auszeichnungen im Showbusiness gehört, haben wir vor allem dem enormen Einsatz von Monika Kaelin zu verdanken. Ohne sie wäre die diesjährige Veranstaltung in Schwyz nicht das, was sie heute ist: Nicht nur die begehrteste Auszeichnung, sondern auch für viele Jungtalente das Sprungbrett in die Öffentlichkeit, der Anfang einer Karriere, die ein Leben lang dauert. Ich freue mich auf die Veranstaltung am 12. Mai in Schwyz und verbleibe mit den besten Wünschen

**Paul Grau,**  
CEO Star TV

PRIX WALO Ausstrahlungen auf Star TV  
Liveübertragung  
Sonntag, 12. Mai, 20.00 Uhr

Wiederholungen  
Montag, 13. Mai, 23.00 Uhr  
Dienstag, 14. Mai, 10.00 Uhr  
Mittwoch, 15. Mai, 07.30 Uhr  
Donnerstag, 16. Mai, 20.00 Uhr  
Freitag, 17. Mai, 23.30 Uhr

## Joël Gilgen



Der Moderator präsentiert bereits zum fünften Mal, gemeinsam mit Monika Kaelin, die PRIX WALO-Preisverleihung und Galanacht. Der Radio- und TV-Mann gehört zu den bekanntesten Moderatoren in der Schweizer Privatfernseh-Landschaft und erhielt Kultstatus als «Kuppler der Nation». Während sechs Jahren führte er in der Sendung «SwissDate», der erfolgreichsten Dating-Show der Schweiz, einsame Single-Herzen zusammen. Im Laufe seiner Medienkarriere moderierte der sympathische Berner die unterschiedlichsten Fernseh-Formate.

Er präsentierte mehrmals die Live-Übertragung der Zürcher Streetparade, diverse Talksendungen, die Miss Züri-Wahlen, das Trendmagazin «Lifestyle» und hatte auch schon eine eigene Kochshow. Hören kann man Joël Gilgen regelmässig auf der DRS Musikwelle, wo er unter anderem die Sendung «Schlag auf Schlager» präsentiert.

Seine journalistische Karriere begann er bereits als 13-Jähriger beim Berner Lokalradio «Förderband» (heute Radio NRJ Bern). Dort führte er als Jugendreporter sein erstes Interview mit Géraldine Knie. «Nicht nur ich war furchtbar nervös, sondern auch mein Gast.» Es war nämlich auch Géraldine's erstes öffentliches Interview.

Seine Freizeit verbringt der Fernsehmann am liebsten in der Natur, mit Freunden bei einem feinen Essen oder zu Hause mit Lesen und Faulenzen. Und sein nächstes Reiseziel wird wohl wieder Thailand sein. «Auf einer Rundreise habe ich mich in die Natur, Kultur, die Menschen und vor allem in die thailändische Küche verliebt.» Sein Lebensmotto? «Ich nehme das Leben so, wie es kommt und mache immer das Beste daraus – denn ich bin und bleibe ein Optimist!»

[www.joelgilgen.ch](http://www.joelgilgen.ch)

## Leonard



In seinen inzwischen 28 Berufsjahren hat der sympathische Künstler eine ganze Menge erreicht! Zu den 22 Alben mit rund 70 Singleauskopplungen gesellen sich über 500 TV-Auftritte.

Sein Weg spannt sich von der 1. Single «Einfach davon träumen»(1984) über sehr viele erfolgreiche Radiohits und Hitparadenstürmer bis hin zur ganz aktuellen Scheibe «Monopoly». Viele seiner Lieder belegten in den Airplaycharts immer wieder Spitzenpositionen. LEONARD gehört seit Jahren zu den meistgespielten Interpreten im Radio. Und auch in den Verkaufscharts in Deutschland und der Schweiz fand sich der eine oder andere Titel (und Album) wieder. Das Schweizer Fernsehen engagierte LEONARD 1997 für die neu konzipierte Show «Schlag auf Schlager», die sich mit ihren gut 30 Folgen zum Strassenfeger mit durchschnittlich 38% Marktanteil entwickelte. Er moderierte u.a. auch das internationale Finale des «Grand Prix der Volksmusik» 2000 aus dem Hallenstadion Zürich. In Deutschland tritt der beliebte Künstler in sehr vielen Unterhaltungsshows in der ARD und im ZDF auf. Der MDR würdigte 1998 sein Schaffen mit dem Spezial-Porträt «LEONARD: Träume sind immer dabei». Aufgrund dieses Erfolges produzierte der MDR ab 1999 mit ihm als Moderator die 90-minütige Show «Hit auf Hit», eine Schlagerreise mit Leonard und seinen Gästen, die auch heute noch kontinuierlich produziert wird und am 25.05.2013 erstmals auch von SRF1 zur besten Sendezeit übernommen wird.

Darüber hinaus stehen in seiner TV-Liste mehrfache Auftritte in den «Festen der Volksmusik», bei der «Goldenen Krone», im «Musikantenstadl», in der «Superhitparade», «Strasse der Lieder», «ZDF-Hitparade» und vieles mehr. 1997 gewann LEONARD bei den Deutschen Schlagerfestspielen die «Silberne Muse» mit seinem Titel «Wo Liebe lebt»!

LEONARD ist mit seinen Liedern aus der Schlagerlandschaft wirklich nicht mehr wegzudenken. Und das heisst auch: viele Jahre Beständigkeit und Zuverlässigkeit, aber auch eine gesunde, vom Zeitgeist geprägte ständige Weiterentwicklung.

[www.leonard.de](http://www.leonard.de)

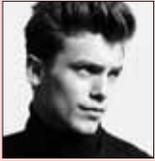
**SWISSPERFORM**

# 39. PRIX WALO



## Publikumsliebbling des Jahres

wird vom Publikum während der Sendung via TED ermittelt



### Bastian Baker

TED: 0901 57 59 01  
90 Rp./Anruf, Festnetztarif

Bastian Baker ist der Schweizer Shootingstar 2012. Mit seinem Debütalbum «Tomorrow May Not Be Better» konnte der 21-jährige Romand auf Anhieb Kritiker und Fans überzeugen und legte eine tolle Erfolgsgeschichte hin. Vor über 70 Wochen schoss Bastian Bakers Erstling gleichsam aus dem Nichts auf den 3. Platz der Schweizer Alben Charts und wurde für über 30'000 verkaufte Einheiten mit Platin ausgezeichnet. 2011 erhielt Bastian Baker als Bester Newcomer den Swiss Music Award und den PRIX WALO. Hinhören, reinhören!



### Beni Thurnheer

TED: 0901 57 59 02  
90 Rp./Anruf, Festnetztarif

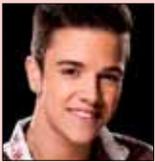
Bernard Thurnheer ist schon zu Lebzeiten eine Legende. Seit fast vierzig Jahren bewegt er sich vor und hinter dem Schweizer Bildschirm, agiert als Sportmoderator, Live-Kommentator oder Unterhaltungsprofi. Er begeistert die Zuschauer mit flotten Sprüchen, Anekdoten und Fachkenntnis. 21 Jahre lang hat er mit der Sendung «Benissimo» für Traumquoten gesorgt. Im Dezember 2012 ging mit seiner letzten Live-Show eine Ära der TV-Unterhaltung zu Ende. Beni bleibt uns erhalten und macht weiterhin das, was er am besten kann – unterhalten auf sportlichem Parkett!



### Gölä

TED: 0901 57 59 03  
90 Rp./Anruf, Festnetztarif

Der Berner Rocker Gölä war 2012 der erfolgreichste Schweizer Musiker. Sein «Ängu u Dämone I» war das meistverkaufte Album des Jahres 2012. Damit hat er auch Platinstatus erreicht und stand in der Jahreswertung der erfolgreichsten Schweizer Alben des Jahres auf Platz 4. Insgesamt acht Wochen war Gölä an der Spitze der Hitparade platziert. Drei Wochen lang belegte er mit seinen beiden Alben die Plätze 1 und 2. Das ist ein Novum in der Geschichte der Schweizer Hitparade. Das schaffte bisher noch kein anderer Schweizer Musiker.



### Luca Hänni

TED: 0901 57 59 04  
90 Rp./Anruf, Festnetztarif

Ein Uetendorfer eroberte im vergangenen Jahr Deutschland im Sturm. Luca Hänni gewann das Final der neunten Staffel der Castingshow «Deutschland sucht den Superstar». Der bodenständige Teenager löste in der Schweiz eine Luca-Mania aus. Luca Hännis erste Single «Don't Think About Me» gelangte an die Spitze der Hitparaden in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auch das Debütalbum «My Name Is Luca» erreicht Platz eins in der Schweiz. Kein Wunder avancierte Luca Hänni 2012 zum meistgesuchten Schweizer Prominenten auf Google.



### Nicolas Senn

TED: 0901 57 59 05  
90 Rp./Anruf, Festnetztarif

«Potzmusig» heisst das neue Zuhause der Volksmusik im Schweizer Radio und Fernsehen SRF – und Nicolas Senn (24) heisst der Moderator aus dem Appenzellerland. Er führte mit Charme, Witz und Kompetenz durch die Sendung «Potzmusig». Senn, Gewinner KLEINER PRIX WALO 2004 und PRIX WALO 2010, erfolgreicher Hackbrett-Musiker und Student an der Hochschule St. Gallen, begeisterte mit seiner authentischen Art das Publikum und war souveräner Gastgeber der Gala «Viva Volksmusik». Er ist das Gesicht einer neuen Generation, die für die Schweizer Volksmusik lebt.



### Stefanie Heinzmann

TED: 0901 57 59 06  
90 Rp./Anruf, Festnetztarif

Auch vier Jahre nach ihrem Sieg bei einer deutschen Castingshow behauptet sich die Walliserin Stefanie Heinzmann als bekannte Schweizer Stimme. Ihr drittes Studioalbum, im März 2012 erschienen, hiess schlicht «Stefanie Heinzmann». Die veröffentlichte Single «Diggin' in the Dirt» stieg auf Platz sieben der Schweizer Hitparade ein, später auf sechs Platz. Sie wurde Heinzmanns zweite Top-10-Single in der Schweiz. Die Karriere geht weiter. Sie war Jurymitglied der SRF-Castingshow «The Voice of Switzerland» und entdeckte neue Gesangstalente.



### Stress

TED: 0901 57 59 07  
90 Rp./Anruf, Festnetztarif

Stress ist mit sechs Auszeichnungen der erfolgreichste Musiker der Swiss Music Awards. 2012 war er mit zwei Alben in den Charts vertreten: An «Renaissance II» sowie mit «Noel's Room» waren auch die Sänger Bastian Baker und Noah Veraguth beteiligt. Die letzten vier veröffentlichten Alben von insgesamt sechs stürmten jeweils die Spitze der Schweizer Album-Hitparade. Dazu hat der Mann aus Tallinn mit 16 Singles Chartplatzierungen erreicht. Stress ist Spitze und coachte mit Stefanie Heinzmann, Marc Sway und Philipp Fankhauser Talente in der TV-Show «The Voice of Switzerland».



### Susanne Kunz

TED: 0901 57 59 08  
90 Rp./Anruf, Festnetztarif

Susanne Kunz ist absoluter Medienprofi. Seit 16 Jahren steht sie bei den Zuschauern des Schweizer Fernsehens hoch im Kurs. Sie war die jüngste Moderatorin, die je eine TV-Sendung mit eigenem Nachnamen hatte: «Eiger, Mönch & Kunz». 2001 gewann sie den PRIX WALO als beste Newcomerin. Vorher hatte sie ab 1997 die Jugendsendung «OOPS!» moderiert. Seit Herbst 2008 fungiert sie als Gastgeberin der Quiz-Show «1 gegen 100». Aber nicht nur im Fernsehen gewinnt sie die Zuschauer. Seit kurzem ist sie mit ihrem zweiten Bühnenprogramm «Elsbeth! Eine Tischbombe reitet aus» unterwegs. Bombig!



### Ursus & Nadeschkin

TED: 0901 57 59 09  
90 Rp./Anruf, Festnetztarif

Sie sind ein Phänomen und beleben seit über 25 Jahren die Schweizer Show Szene. Der Löwe (Ursus) und der Zwilling (Nadeschkin) stiegen aus dem Orchester-Graben in die Manege (Circus Knie, 2002) und gönnen sich auch mal «Sechsminuten». Schrill, farbig und gescheit, auch wenn es mal wild und verrückt hergeht: Ursus & Nadeschkin sind Clowns, Kabarettisten und grandiose Verbal-Akrobaten, die mit über 20 Bühnenproduktionen immer wieder überraschen. Das Duo, das so virtuos chaotisch streiten und perfekt performen kann, sprudelt wie ein frischer Quell. Herrlich!

### Wahlprozedere:

Eine Fachjury selektierte die neun Publikumsliebblinge. Die Nominierten werden in der Live-Sendung vorgestellt, und das Publikum stimmt mittels TED über seinen Liebling ab.

# 39. PRIX WALO

## Nominationen



### Pop / Rock

wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



**Gotthard** Die Band Gotthard kann auf ein grossartiges Jahr 2012 zurückblicken. Die spektakuläre Feuertaufe mit dem neuen Frontmann Nic Maeder hat die Band mit Bravour bestanden. Die Schweizer Rocker stürmten mit ihrem Album «Firebirth» die Hitparaden und tourten von Europa nach Südamerika über Asien um die ganze Welt. Für diese ausserordentliche musikalische Leistung wurde auch das vierzehnte Nr. 1 Album mit einem Platin-Award ausgezeichnet! Nach ihrer Rückkehr von der 70 000 Tons Metal Cruise in der Karibik Ende Januar 2013 geht's ans Songwriting für das neue Studioalbum, dessen Veröffentlichung für 2014 geplant ist. Gotthard – das heisst eben grundsolide granitharte Rockmusik made in Switzerland.



**Patent Ochsner** Es dauerte, aber nun ist er wieder da, der tönende «Kultkübel» namens Patent Ochsner. Büne Huber und seine Mannen plus Monic Mathys (E-Bass), Katrin Bögli (Cello) und Daniela Bertschinger (Violine, Posaune) gingen auf Tauchkurs und tauchten 2012 mit dem achten Studioalbum wieder auf: «Johnny – The Rimini Flashdown Part 2». Seither touren die Berner wieder – on stage von der sagenhaften Mühle Hunzigen und dem Berner Bierhübeli bis zum Volkshaus in Zürich. Fast alle Konzerte sind ausverkauft. Das Ochsner-Universum heisst es auf der Homepage, sei auch 2013 so farbenfroh wie eh und je. Emotional, distanzlos, überbordend, fantasievoll, aber niemals cool. «Johnny» nimmt uns mit on the road durch Wüsten und Nächte, Höhen und Tiefen.



**Pegasus** Die Bieler Band Pegasus hat bereits viele Newcomer-Preise gewonnen: den SUIISA Newcomer Award (2007), den Swiss Top von DRS 3 (2008) und den Swiss Music Award (2010). Nun ist Pegasus für den PRIX WALO in der Sparte Pop/Rock nominiert worden. Die Band mit Noah Veraguth (Leadgesang, Gitarre, Klavier), Simon Spahr (Leadgitarre, Gesang), Gabriel Spahni (Bass, Gesang) und Stefan Brenner (Schlagzeug) hat 2012 einen Superstart hingelegt. Seit über einem Jahr stehen die Jungs mit «Human.Technology» in den Top 100. Zusätzlichen Schub gab der Olympiasong «Skyline», der auf Platz 1 der Schweizer Single-Hitparade stürmte. Pegasus, in der griechischen Mythologie ein geflügeltes Pferd, setzt zu neuen Höhenflügen an.

### DJ / Dance

wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



**DJ Antoine** Antoine Konrad alias DJ Antoine begann seine DJ-Karriere 1995 im House Café in Basel. Ab 1998 veröffentlicht der Basler DJ regelmässig Alben und Mix-CDs, die ihn zu immer grösseren Erfolgen führten. Die Sommerhits 2011 («Welcome To St. Tropez») und 2012 («Ma Chérie 2k12») verhalfen dem Schweizer DJ endgültig zum internationalen Durchbruch und bescherten ihm Chartpositionen in den vorderen Rängen der Verkaufs- und Airplay Charts. Die Single «Ma Chérie 2k12» verkaufte sich weltweit über eine millionenmal und ist die erfolgreichste Schweizer Single aller Zeiten. 2013 erschien sein neues Album «2013 – Sky Is The Limit», das nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland tolle Erfolge feiert.



**Mike Candys** Der Zürcher Produzent und DJ Michael Kull alias Mike Candys sorgte 2009 erstmals für Furore, als er mit Jack Holiday den Faithless-Hit «Insomnia» coverte. Nach dem europaweiten Erfolg in den Clubs platzierte sich die Single im In- und Ausland auf den vorderen Rängen der Charts. Es folgten die Singles «Together Again», «One Night In Ibiza» und «2013» (If The World Would End), die ihn endgültig in den europäischen Dance-Olymp brachten. 2011 erschien sein erstes Album «Smile», welches auf Anhieb den 7. Platz der Schweizer Album Charts erreichte und ihm eine Nomination bei den Swiss Music Awards 2012 bescherte. Bei seinen Auftritten trägt Mike Candys jeweils sein Markenzeichen: Die gelbe Smiley-Maske.



**Remady & Manu-L** Mit den Songs «No Superstar» und «Give Me A Sign» hat alles vor rund vier Jahren begonnen. Die Singles katapultierten den Limmattaler Marc Würzler alias Remady und Sänger Manuel «Manu-L» Gut direkt in die internationalen Charts. Es folgten weitere Ohrwürmer wie «The Way We Are» oder «Do It On My Own», die in der Schweiz sowie auch im Ausland mehrfach prämiert wurden und eine Nomination für die NRJ Music Awards sowie Auszeichnungen für den Swiss Music Award oder den Swiss Nightlife Award einbrachten. 2012 meldete sich das Duo eindrücklich zurück und schaffte mit der Single «Single Ladies» vom zweiten Album «The Original» ihren ersten Schweizer Nummer-1-Hit.

# 39. PRIX WALO

## Nominationen



### Blasmusik

wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



**Lucerne Concert Band** Die Lucerne Concert Band besteht in dieser Form seit 2006 und ist aus der Neukonzeption der 100-jährigen Feldmusik Luzern zusammen mit der Lucerne Marching Band entstanden. Sie ist seit vielen Jahren auf abwechslungsreiche und ansprechende Unterhaltungsmusik spezialisiert. Mit grossen Erfolgen (1. Rang am Unterhaltungsmusikwettbewerb St. Gallen, 14 Konzerte für die Kunden einer Bank, grosses Show-Konzert mit Polo Hofer im Stade de Suisse in Bern, jährliche Gala Nights im KKL Luzern) wurde an den Konzerten eine vibrierende Stimmung erzeugt. 2012 gelangte das überragend inszenierte Weihnachtskonzert via Fernsehen SRF1 zur Ausstrahlung. Die dynamische, junge Band wird von Dirigent Urs Ehrenzeller geleitet.



**Otmar St. Gallen** Die St. Galler bilden eines der führenden Unterhaltungsblasorchester der Schweiz. Mit Verpflichtungen weit über die Landesgrenzen hinaus (beispielsweise in die USA oder nach Japan) machte sich das Show- und Unterhaltungsblasorchester auch im Ausland einen Namen. Das breit gefächerte Repertoire spannt sich von der Volksmusik bis zum modernen Big-Band-Sound mit hervorragenden Solisten und charmanten Tänzerinnen. Die Otmarmusik gewann mit eigenen Arrangements mehrere Auszeichnungen an nationalen und internationalen Wettbewerben. Dazu gehört unter anderem der erste Preis am 2. Unterhaltungsmusikwettbewerb St. Gallen, wo die Otmarmusik in der 1. Stärkeklasse als bestes Schweizercorps ausgezeichnet wurde.



**Swiss Band** Diese Formation ist eine der besten Amateur-Unterhaltungsbands der Schweiz. Die Swiss Band, vormals Swissair-Musik, 1958 gegründet und von daher beflügelt, wurde 2002 sozusagen runderneuert und nennt sich seither Swiss Band – mit vollem Namen Concert Band of Swiss International Air Lines. Sie hat sich als Trendsetter im Entertainment-Bereich profiliert. Die Swiss Band unter der Leitung von Dirigent Kurt Brogli hat sich auf Unterhaltungsmusik mit einer breiten Palette von Musikrichtungen spezialisiert. Stücke von Glenn Miller bis Frank Sinatra, Rock und Pop, bekannte Film- und Musicalmelodien bis hin zu rassigen Märschen und selten gespielten Polkas sind zu hören. Aber auch Titel aus der aktuellen Hitparade gehören zum Repertoire.

### Jazz / Blues / World Music

wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



**Eliana Burki** Alphonistin Eliana Burki, Gewinnerin KLEINER PRIX WALO 2006, war in den vergangenen Jahren viel auf Achse – von Süd- und Nordamerika nach Japan und Indien, selbst in Dubai gab die 27-jährige Solothurnerin mit dem Alphon ein Gastspiel. Meistens ist sie mit ihrer vierköpfigen Band iAlpinisti unterwegs. Gitarrist Samuel Siegenthaler gehört zu Burkis Weggefährten der ersten Stunde, Tastenmann Adriano Regazzin ist ebenfalls schon länger dabei. Bassist Thomas Reinecke und Schlagzeuger Lukas Gasser stiessen dazu. So entstand ein organisch musizierendes Quintett, die Lieder entspringen gemeinsamer Kreativität. Auf dem neuen Album «Travellin' Root» hört man Arabeskes und Tangohaftes, Heimatklänge und Angerocktes, frech durchmischt und arrangiert.



**Fabian Anderhub** Musiker & Sänger Wo immer Fabian Anderhub, kanadischer Blueser mit Schweizer Pass, auftritt, überzeugt er mit seinem Bluesrock Publikum und Fachgremien. Der 1981 im Kanton Luzern geborene Musiker mit Vorliebe für den Blues war 2012 mit seinem Album «It's A Blues Thing» in Quebec (Kanada) für den begehrten «Lys Blues Award» in der Kategorie «Blues Album des Jahres» nominiert. Fast gleichzeitig hat er am Sierre Blues Festival die «Swiss Blues Challenge 2012» mit einer überzeugenden Live-Performance für sich entschieden. Fabian Anderhub hatte damit die Fahrkarte als Schweizer Vertreter sowohl für den European Blues Contest (EBC) in Toulouse (Frankreich) wie auch für den International Blues Contest (IBC) in Memphis (USA) gelöst.



**Rusconi** Jazz-Trio Das Schweizer Jazz-Trio Rusconi war schon immer etwas anders. Es hat die Grenzen des Jazz ausgeweitet, hat sie da und dort sogar gesprengt. Improvised Pop nennen Stefan Rusconi (Klavier), Fabian Gisler (Bass) und Claudio Strüby (Schlagzeug) ihre Musik. Für ihren innovativen Stil wurden sie für ihr Album «It's A Sonic Life» vor zwei Jahren mit dem Echo Jazz ausgezeichnet. Für eine Schweizer Combo in Deutschland eine grosse Ehre. Im vergangenen Jahr folgte die nächste Pioniertat, der radikale Schnitt: Rusconi hat sich von allen Deals befreit und macht seither fast alles selber. Das Album «Revolution» hat das Trio kostenlos auf der Homepage angeboten: Das Experiment hat sich gelohnt.

# 39. PRIX WALO

## Nominationen



### Newcomer

wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



**Eliane Müller**  
Sängerin & Pianistin

Gefühlvolle Piano-Balladen und eine einzigartige Stimme halfen Eliane Müller, das Publikum der TV-Show «Die grössten Schweizer Talente» zu verzaubern. Mit «Like The Water» veröffentlichte die 23-jährige Ausnahmekönnerin im Mai 2012 ihr erstes Solo-Album. Grosse Gefühle verpackt in grossen Balladen! Vier Coverversionen und sieben Eigenkompositionen zeigen die Luzernerin von ihrer emotionalen Seite und beweisen ihr Talent auch als Songwriterin. Das Album war über 34 Wochen in den Charts und wurde mittlerweile auch mit Gold ausgezeichnet. Eliane Müller, die Kommunikationsfachfrau aus Hochdorf, war 2012 der neue Shootingstar in der Schweizer Musikszene. Sie zieht mit ihrer gewaltigen Stimme jedermann in den Bann.



**Luca Hänni**  
Sänger

Ein Uetendorfer eroberte im vergangenen Jahr Deutschland. Luca Hänni gewann am 28. April das Finale der neunten Staffel von «Deutschland sucht den Superstar» – der Castingshow rund um Juror Dieter Bohlen. Der bodenständige Teenager löste in der Schweiz eine Luca-Mania aus. Luca Hännis erste Single «Don't Think About Me» kletterte an die Spitze der Hitparaden in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auch das Debütalbum «My Name Is Luca» stand auf Platz eins in der Schweiz und erreichte Goldstatus in den drei deutschsprachigen Ländern. Kein Wunder wurde Luca Hänni 2012 zum meistgesuchten Schweizer Prominenten auf Google. Bereits arbeitet der 18-Jährige am zweiten Album, das im Frühjahr erscheinen soll.



**Müslüm**  
Komiker,  
Mundartsänger

Er ist der bunteste Gastarbeiter der Schweiz und eine lebendige, scharfsinnige Parodie auf Ausländerklischees. Semih Yavsaner a.k.a. Müslüm spielte sich mit seinen Telefonscherzen beim Berner Radio RaBe in die Herzen einer ganzen Stadt. Müslüms Video «Samichlaus» war das erfolgreichste Mundart-Lied auf YouTube, bis er sich mit «Süpevitamin» selber überholte. Die gleichnamige Single und das Debut-Album hatten bereits nach vier Monaten Goldstatus, und die Konzerte der aktuellen Tour sind fast überall ausverkauft. Auch im Theater trumpfte Semih Yavsaner auf, seit Anfang 2013 ist er als Schauspieler im deutschen Film «300 Worte Deutsch» zu sehen. Dieser Newcomer ist ein wahres «Mültitalent».

### Kabarett / Comedy

wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



**Edelmais**

René Rindlisbacher und Sven Furrer sind aus der Schweizer Comedy-Szene nicht mehr wegzudenken. Seit 2004 sind die beiden als Komikerduo Edelmais auf sämtlichen Bühnen der Schweiz zu Hause. Bereits ihr erstes Programm «2 pro Müll» war ein voller Erfolg und begeisterte Tausende von Zuschauern, genauso wie die Sketch-Show «Edelmais & Co.» im Schweizer Fernsehen, die von 2005 bis 2010 regelmässig für Lacher sorgte. Nach einem erfolgreichen Gastspiel 2011 im Circus Knie dislozierten René Rindlisbacher und Sven Furrer ins «Gymi5 – Klassezämekunft». Seit März 2012 ziehen die beiden wieder alle Register ihrer Spieltastatur zwischen Stand-up-Comedy, parodistischen Bühnenfiguren, videotechnischen Bühneneffekten und schräger Satire.



**Michel Gammenthaler**

Michel Gammenthaler steht seit über zehn Jahren auf Schweizer Bühnen. Was mit einer fast schon manischen Liebe zur Zauberei angefangen hat, vermischte sich im Laufe der Zeit mit Schauspielerei und einer ganz eigenen Art der Stand-Up-Comedy. Bereits sein erstes Soloprogramm «Doppelgänger» aus dem Jahr 2003 überzeugte Kritiker und Bewunderer gleichermaßen. Zum zehnjährigen Bühnenjubiläum 2008 feierte Michel Gammenthaler Premiere seines dritten Programms «Zeitraffer». Und seit März 2011 tourt er mit seinem aktuellen Programms «Wahnsinn» erfolgreich durch die ganze Schweiz. Letztes Jahr war Michel Gammenthaler erfolgreicher Gastgeber der Sendung «Comedy aus dem Labor» des Schweizer Fernsehens.



**Ursus & Nadeschkin**

Wie die Zeit vergeht: Vorgestern noch im «Orchester Graben», gestern im Circus Knie und heute wieder auf der Prix-Walo-Bühne. Die beiden spitzbübischen schrägen Vögel Ursus & Nadeschkin, die 1996 bereits mit einem PRIX WALO ausgezeichnet wurden, können auf über 25 Jahre komischer Zweisamkeit zurückblicken. Das Duo, das gern aus dem Rahmen fällt, sich aber immer wieder nach verbal-akrobatischen Verrenkungen einkriegt, bewegt Lachmuskeln wie Hirne, und das alles mit viel Herz und Verstand. Die Cabaret-Akrobaten, die mit feiner Klinge fechten und oft eine einzigartige Verbal-Choreografie bieten, heissen Urs Wehrli und Nadja Sieger, die sich auch mal «Sechsm Minuten» gönnen, so ihr letztes Programm. Eine aargauisch-zürcherische Mischung der exquisiten Comedy-Art.

# 39. PRIX WALO

## Nominationen



### Variété / Bühnenproduktion

wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



**Gregory & Rolf Knie**  
**Salto Natale**

Gregory und Rolf Knie sind die Könige unterm Chapiteau. Sie feierten 2012 ihr Zehn-Jahr-Jubiläum mit «Salto Natale» und griffen als «Sternenfänger» nach den Sternen. Vater und Sohn Knie lockten seit 2002 über eine halbe Million Besucher in ihr glitzerndes stimmiges Gross-Variété. 2012 wirkten rund 70 Artisten, Tänzer, Magier und Musiker mit. Kein Zirkus bringt den Mix aus Musik, Kunst, Akrobatik und Comedy so einwandfrei auf die Bühne wie Salto Natale. Der zauberhaften Show musste Patron Rolf Knie selbst unter die Arme greifen und für einen Zauberkünstler einspringen. Aber nicht nur das unerwartete Comeback des legendären Knie-Clown sorgte für Medien- und Publikumsinteresse, sondern insgesamt der fantasievolle Winterzirkus, ein Fest fürs Auge.



**Peter Marvey**

Ein Schweizer auf dem Weg zur Weltspitze. Der 41-jährige Zürcher Peter Marvey trat in 42 Ländern auf 5 Kontinenten auf. Weltruhm erlangte er mit seinen Nummern «Feuerspiess», «Ultimate Cut» (die wohl beste Sägeillusion der Welt) oder mit «Magic Hands». Zur Legende gar wurde die «Flying Coach», ein von sieben Schimmeln gezogene, schwebende Hochzeitskutsche, die er erstmals 2007 und im Januar 2013 erneut am CSI im Hallenstadion Zürich gezeigt wurde. Bis Ende 2012 war Peter Marvey mit seiner jüngsten Grossillusion «Diamond Illusion» Stargast in der Weihnachtsshow Swiss Christmas und begeisterte 34 000 Zuschauer. Was wenige wissen: Begonnen hat die Erfolgsgeschichte von Peter Marvey – damals noch Peter Magonti – mit dem Gewinn KLEINER PRIX WALO 1991.



**Erich Vock & Hubert Spiess**  
**La Cage aux Folles**

Mit einer minutenlangen Standing Ovation ging am 20. Mai 2012 die allerletzte und einmal mehr ausverkaufte Vorstellung von «La Cage aux Folles» über die Bühne. Ein weiterer, sensationeller Grosserfolg, den die beiden Produzenten und Hauptdarsteller Erich Vock und Hubert Spiess in Zürich verbuchen konnten, und das anlässlich des 50. Geburtstags vom quirligen Schauspieler Vock. Ein besonderes Geschenk. Zum ersten Mal in der Geschichte des Musicals spielte ein privates Paar das Bühnenpaar Albin & Georges und erstmals auf Schweizerdeutsch. Aus 38 Vorstellungen wurden 70, welche weit über 25 000 Zuschauer besuchten. Man war des Lobes voll, auch auf Seiten der Kritik.

### Filmproduktion

wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



**Die Kinder vom Napf**

Selten hat ein Schweizer Film an der Berlinale solchen begeisternden Zuschauerzuspruch erfahren wie Alice Schmidts Bergfilm «Die Kinder vom Napf» 2012. Die Helden in ihrem Dokumentarfilm sind 50 Bergbauernkinder aus dem Luzerner Napfgebiet. Die TV-Reporterin, Filmerin und Autorin Schmid hat ein Jahr mit den Kindern im Napfgebiet verbracht, hat sie begleitet, ihre Stimmen und Stimmungen eingefangen. Ihr Heimatfilm ist trotz aller landschaftlichen Schönheit und «heiler Welt» keine Bio-Idylle fern der Welt, sondern ein Zeitdokument, über das nicht nur einige Stadtkinder staunten. Alice Schmid hatte zuvor weltweit Berichte und Geschichten aus aller Welt, vor allem über Kinder, dokumentiert und ist nun mit ihrem ersten Kinofilm in die Heimat zurückgekehrt.



**More Than Honey**

Er ist der erfolgreichste Schweizer Film des Jahres 2012 mit weit über 200 000 Eintritten. Markus Imhoofs vielsagender Dokumentarfilm «More Than Honey» trifft den Nerv der Zeit. Der Filmer ist von der Schweiz über Kalifornien, China und Australien der Frage nachgegangen, wieso massenhaft Bienen sterben und was ihre Arbeit uns bedeutet. Sein Zeitbild zeigt, dass jeder Eingriff in die Natur und Tierwelt – ob zerstört, gespritzt, gesteuert oder über Massen geschossen oder gefangen wird – weitreichende Nebenwirkungen zeitigt. Imhoofs hintergründiges Schauwerk, spektakulär bebildert, wenn etwa die Königin im Flug begattet wird, wurde an den Solothurner Filmtage mit dem Prix de Soleure und Publikumspreis 2013 ausgezeichnet.



**Sister**

Schon beim Start an den Berliner Filmfestspielen 2012 wurde das packende Schweizer Werk «L'enfant d'en haut» (Sister/Winterdieb) von Ursula Meier mit einem Spezialbären in Silber ausgezeichnet. Der Film schaffte es bis zu den Nominierungen der Oscar-Nominierungen und stand beim Schweizer Filmpreis Quartz hoch im Kurs und gewann ihn 2013. Ursula Meier, die bereits 2008 mit «Home» internationale Anerkennung fand, beschreibt in ihrem neusten Beziehungs- und Sozialdrama «Sister», wie der zwölfjährige Simon sich an noblen Schweizer Wintersportorten fremder Skiausrüstungen bedient und sie verscherbelt. Der Dieb subventioniert quasi seine haltlose schlampige Schwester, um sich ein bisschen Zuneigung zu erkaufen. Ein starkes Stück Schweizer Kino.

# 39. PRIX WALO

## Nominationen



### TV-Produktion

wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



**Der Bachelor** 3+ Der «Tages-Anzeiger» nannte sie «Die beste TV Sendung des Jahres», die «allerbeste Unterhaltung» bot. «Der Bachelor» Lorenzo Leutenegger, bewaffnet mit Sixpack, Charme und ausgefallenen Date-Locations, faszinierte über sieben Episoden die ganze Deutschschweiz. An exotischen Stränden bewegte sich der begehrte Junggeselle zwischen Romantik, Abenteuer und Glamour und musste auch mal einen Korb einstecken. Schliesslich kürte der Zürcher Gentleman in der Stadt der Liebe das zurückhaltende Aargauer Model Cam zur Gewinnerin seines Herzens. Die Liebessuche des Zürcher Singles im heissen Thailand wie in der heimischen Schweiz polarisierte – wurde zum Riesenerfolg und Gesprächsstoff.



**Knack Attack** Joiz Die Live-Sendung «Knack Attack» geniesst beim joiz-Publikum bereits Kult-Status. Kein Wunder, schliesslich unterhält Knackeboul, der Rapper und Gastgeber der Sendung, mit erfrischem Entertainer-Talent! Mit dabei seine betörende Assistentin Sara. Auf dem Sofa haben sie montags Show-Grössen zum Live-Talk oder zur Jam Session zu Gast: Melanie Winiger, Xherdan Shaqiri, Skunk Anansie, Nik Hartmann oder auch Viktor Giacobbo - sie alle haben bereits in der Show gerappt. Das können bei «Knack Attack» aber auch die Zuschauer live per Webcam. Ein Mix, der gefällt: 2011 hat «Der Bund» eine «Knack Attack»-Sendung sogar zum «schönsten TV-Moment des Jahres» erkoren.



**Potzmusik** SRF1 «Potzmusik» heisst das neue Zuhause der Schweizer Volksmusik im Schweizer Radio und Fernsehen SRF. Seit Ende August 2012 setzen Fernsehen, Radio und Multimedia unter dieser Marke die traditionelle Schweizer Volksmusik modern und attraktiv in Szene und bringen sie einem breiten Publikum näher. «Potzmusik» zeigt die Volksmusik, wie sie ist: authentisch, frisch und traditionell. Die Musik steht im Zentrum: Es wird live gespielt. Moderator Nicolas Senn, selbst ein virtuoser Hackbrettspieler und Gewinner KLEINER PRIX WALO 2006 und PRIX WALO 2011, begrüsst in jeder Sendung einen besonderen musikalischen Gast. Gestandene Musiker, aber auch junge Talente musizieren mit Leidenschaft und zeigen, dass die Volksmusik in unserem Land lebt – und Spass macht.

### Schauspieler/in

wird durch ein 100-köpfiges Fachgremium gewählt



**Kacey Mottet Klein** Es ist nicht der erste Film, den beide zusammen gestaltet haben: die Regisseurin Ursula Meier und der Lausanner Jungschauspieler Kacey Mottet Klein. In «Home» (2008) flitzte er als Julien über die tote Autobahn, in «L'enfant d'en haut» (Sister oder Winterdieb) macht er Skistationen unsicher. Er klagt Skis, Sonnenbrillen und mehr, um sie zu verhökern. Mit dem ergaunerten Batzen erkaufte er sich ein bisschen «Liebe» seiner versumpften «Schwester» Louise. Dieser Film hat internationales Renommee – auch dank des 15-jährigen Kacey Mottet Klein, der 2010 als junger Serge Gainsbourg im Drama «Gainsbourg» begeisterte und 2013 den Schweizer Filmpreis Quartz gewann. Der Lausanner möchte übrigens gern Anwalt oder Hip-Hop-Tänzer werden – fragt sich nur: im Kino oder im Alltag.



**Nadine Vinzens** In Michael Steiners Horrorkomödie «Das Missen Massaker» geriet sie wie auch andere Berufsbeauties unter die Räder. Aber das ficht Miss Schweiz 2002, Nadine Vinzens, nicht an. Sie hat auch so längst schauspielerisches Talent bewiesen. Etwa im recht bizarren Alkohol-Musical «Wie fünf Mädchen im Brantwein jämmerlich umkommen» auf der Bühne, inszeniert von der Theatergruppe «400asa». Beeindruckt hat die 29-jährige Churerin als verlorene Seele Mary im Zürcher Szenedrama «Mary & Johnny» von Samuel Schwarz und Julian Grünthal, ein Kinofilm Ödön von Horváths Volksstück «Kasimir und Karoline» nachempfunden. Inzwischen hat sich die Schauspielerin nach Hollywood orientiert und spielte die Hauptrolle im US-Liebesdrama «Enchanted Amore: A Very Unusual Love Story».



**Peter Freiburghaus** 2012 feierte er ein Comeback oder sogar eine Premiere, was die Krimireihe «Tatort» angeht. Der «gmögige» Berner Peter Freiburghaus, vielen als die eine Hälfte des Duo Fischbach bekannt, setzte markante schauspielerische Zeichen im dritten Schweizer «Tatort: Hanglage mit Aussicht» und als Bauernhof-Patron, der an Alzheimer erkrankt ist, im TV-Film «Nebelgründ». Der Alte, der sich und anderes vergisst, findet im bühnenerfahrenen Berner Grind Freiburghaus einen «Seelenverwandten». Seine Leistung wurde im Januar 2013 an den Solothurner Filmtagen mit dem Fernsehpreis honoriert. Im nächsten Jahr, hört man, will der schrullige Komiker zusammen mit Partnerin Antonia Limacher das Duo Fischbach wiederbeleben, das 1997 mit einem PRIX WALO ausgezeichnet wurde.

# 39. PRIX WALO

## Showtime



Sina



Les Sauterelles

Angelika Milster



## Showtime mit den Siegern KLEINER PRIX WALO 2012

Sparten: Band, Ländlermusik, Gesang, Jodel,  
Special Act mit Yo-Yo Artisten, Breakdance und Volksmusik.



Channelsix



Schwyzerörgeli Duo Lacher-Bellmont



Marco Kunz



Corinne Renggli



inmot!on



FRK Dance School



Oliver Marti

# 39. PRIX WALO

## Showtime



Brass Band Musikverein Ibach



Jodlerklub Echo vom Mythen



Kindertanzgruppe Tallüt vo Schwyz



Schwyzter Chleferer-Chind



Dance & Show Company



Alphornquartett Imlig

# PRIX WALO

## Publikumslieblinge seit 1974

- 1974 Hazy Osterwald
- 1975 Hans Gmür und Karl Suter
- 1976 Peter, Sue und Marc
- 1977 Kurt Felix
- 1978 Ruedi Walter und Margrit Rainer
- 1979 Kliby und Caroline
- 1980 Pepe Lienhard
- 1981 Emil
- 1982 Beni Thurnheer
- 1983 Walter Roderer
- 1984 Beny Rehmann
- 1985 Cabaret Rotstift
- 1986 Ruedi Walter
- 1987 Ursula Schaeppi und Walter Andreas Müller
- 1988 Walter Roderer
- 1989 Furbaz
- 1990 Peter Reber
- 1991 Vreni und Rudi
- 1992 Marcocello
- 1993 Peach Weber
- 1994 Birgit Steinegger
- 1995 «Fascht e Familie»
- 1996 DJ BoBo
- 1997 Schmirinski's
- 1998 Gölä und Band
- 1999 Francine Jordi
- 2000 Francine Jordi
- 2001 Schmirinski's
- 2002 Francine Jordi und Florian Ast
- 2003 Sven Epiney
- 2004 Roman Kilchsperger
- 2005 Francine Jordi
- 2006 Stephanie Glaser
- 2007 Jodlerklub Wiesenberg
- 2008 Oesch's die Dritten
- 2009 Divertimento
- 2010 Monique
- 2011 **Patricia Boser**



2007 Jodlerklub Wiesenberg



2008 Oesch's die Dritten



2009 Divertimento



2011 Patricia Boser



2010 Monique

# PRIX WALO Spartensieger seit 1994

## 1994

Pop  
Rock  
Schlager/Volkstümlicher Schlager  
Artistik/Variété  
Kabarett  
SchauspielerIn  
Theater & Musical-Produktion  
Radio TV- und Filmproduktionen  
Medienschaffende  
Chanson

DJ BoBo  
Züri West  
Peter Reber  
Louis Knie  
Acapickels  
Sue Mathys  
Keep Cool  
Pingu  
Charles Lewinsky  
Dodo Hug

## 1995

Pop  
Rock  
Country  
Volksmusik/Volkstümlicher Schlager  
Artistik/Variété  
Kabarett/Kleinkunst  
Schauspieler  
Theater- Musicalproduktion  
Radio-, TV- und Filmproduktion  
Jazz/Gospel/Boogie-Woogie  
Erfolge International

Sina  
Polo Hofer  
John Brack  
Carlo Brunner  
Dimitri  
Geschwister Pfister  
Jörg Schneider  
Space Dream  
Fascht e Famlie  
Bo Katzman mit Chor  
DJ BoBo

## 1996

Pop  
Rock  
Dance/Hip Hop/Rap  
Volksmusik/Volkstümlicher Schlager  
Songs/Lieder/Chansons  
Artistik/Variété  
Kabarett/Kleinkunst  
Schauspieler  
TV- und Filmproduktion

Florian Ast & Florenstein  
Gotthard  
DJ BoBo  
Peter Zinsli  
Vera Kaa  
Ursus & Nadeschkin  
Massimo Rocchi  
Mathias Gnädinger  
Katzendiebe

## 1997

Pop/Dance  
Rock  
Schlager/Volkstümlicher Schlager  
Volksmusik  
Radio- und TV- Produktion  
Medienschaffende  
Kabarett/Kleinkunst  
Schauspieler

DJ BoBo  
Gotthard  
Leonard  
pareglish  
Viktors Spätprogramm  
Beni Thurnheer  
Duo Fischbach  
Inigo Gallo

## 1998

Pop  
Rock  
Songs/Lieder/Chansons  
Schlager/Volkstümlicher Schlager  
Traditionelle Volksmusik/Folklore  
Schauspieler  
Artistik/Variété  
Kabarett/Comedy  
Theater/Zirkusproduktion  
Medienpreis

Kisha  
Gölä  
Michael von der Heide  
Francine Jordi  
Res Schmid/Gebrüder Marti  
Bruno Ganz  
Karl's kühne Gassenschau  
Marco Rima  
Circus Monti  
Apéro (DRS 1)

## 1999

Pop & Rock  
Songs/Lieder/Chansons  
Schlager/Volkstümlicher Schlager  
Volksmusik  
Kabarett/Comedy  
Schauspieler  
Newcomer  
Fernsehproduktion

Gotthard  
Toni Vescoli  
Francine Jordi  
Willi Valotti  
Ursus & Nadeschkin  
Christian Kohlund  
SubZonic  
Benissimo

## 2000

Pop & Rock  
Singer & Songwriter  
Volksmusik/Volkstümlicher Schlager  
Kabarett  
Schauspieler  
Fernsehproduktion  
Zirkus- und Bühnenproduktion  
Newcomer

Martin Schenkel  
Sina  
Carlo Brunner  
Flügzüg  
Erich Vock  
Viktors Spätprogramm  
Circus Monti  
Dani Fohrlar

## 2001

Newcomer  
Musikpreis  
Comedy- und Kleinkunst  
Unterhaltungssendung

Susanne Kunz  
Gotthard  
Mölä & Stähli  
Total Birgit

## 2002

Pop & Rock  
Volksmusik/Blasmusik  
Kabarett/Comedy  
Schauspieler  
Film-Produktion  
Newcomer  
DJ's  
Bühnenproduktion  
Radio- TV-Produktion

Polo Hofer  
Ruedi Rymann  
Marco Rima  
Walter Andreas Müller  
Marc Forster  
Plüsch  
DJ Tatana  
Karl's kühne Gassenschau  
Aeschbacher

## 2003

Pop  
Rock  
Volksmusik  
Kabarett/Comedy  
SchauspielerIn  
Film-Produktion  
Newcomer  
TV-Produktion

Lunik  
Patent Ochsner  
Orig. Streichmusik Alder  
Lorenz Keiser  
Esther Gensch  
Achtung, Fertig, Charlie!  
Mia Aegerter  
Lüthi & Blanc

## 2004

Pop/Rock  
Jodler/Volksmusik  
Kabarett/Comedy  
Schauspieler  
Filmproduktion  
Newcomer  
TV-Produktion

Plüsch  
Hans Aregger  
Andreas Thiel  
Bruno Ganz  
Sternenberg  
Baschi  
Berg und Geist

## 2005

Pop/Rock  
Country/Gospel  
Volksmusik  
Newcomer  
Kabarett/Comedy  
Schauspieler  
Filmproduktion  
Dance

Adrian Stern  
John Brack  
Carlo Brunner  
Daniel Kandlbauer  
Marco Rima  
Mike Müller  
Mein Name ist Eugen  
DJ Tatana

## 2006

Pop/Rock  
Schlager/Chanson  
Newcomer  
TV-Produktion  
Filmproduktion  
Kabarett/Comedy  
Schauspieler  
Theaterproduktion

Lovebugs  
ChueLee  
Cornelia Boesch  
Glanz & Gloria SF  
Die Herbstzeitlosen  
Divertimento  
Stephanie Glaser  
Karl's kühne Gassenschau

## 2007

Pop/Rock  
Jodler  
Newcomer  
TV-Produktion  
Filmproduktion  
Kabarett/Comedy  
Schauspieler  
Theaterproduktion

Stephan Eicher  
Jodlerklub Wiesenberg  
Stefanie Heinzmann  
Die grössten Schweizerhits  
Chrigu  
Bagatello  
Anatole Taubman  
Ewigi Liebi

## 2008

Pop/Rock  
Traditionelle Volksmusik  
Newcomer  
TV-Produktion  
Filmproduktion  
Kabarett/Comedy  
Schauspieler  
Country/Blues/Roots

Bligg  
Oesch's die Dritten  
Sophie Hunger  
Giacobbo/Müller SF  
Auf der Strecke  
SimonENZler  
Sabina Schneebeli  
Philipp Fankhauser

## 2009

Pop/Rock  
Schlager/Volkstümlicher Schlager  
DJ/Hip Hop  
Newcomer  
Kabarett/Comedy  
Filmproduktion  
TV-Produktion  
Schauspieler

Seven  
Yasmine-Melanie  
Bligg  
Lea Lu  
Divertimento  
Die Standesbeamtin  
La Bohème im Hochhaus SF  
Erich Vock

## 2010

Pop/Rock  
DJ/HipHop  
Volksmusik  
Newcomer  
TV-Produktion  
Filmproduktion  
Kabarett/Comedy  
Schauspieler  
Theater- & Musicalproduktion  
Special Event

Adrian Stern  
Bligg  
Nicolas Senn  
Steff la Cheffe  
Kampf der Chöre SF  
Sennentuntschi  
Claudio Zuccolini  
Hanspeter Müller-Drossaart  
Dällebach Kari  
Open Air Hoch-Ybrig

## 2011



Newcomer  
**Bastian Baker**



Kabarett/Comedy  
**Michael Elsener**



Schauspieler  
**Beat Schlatter**



Pop/Rock  
**77 Bombay Street**



Country  
**C.H.**



TV-Produktion  
**Happy Day SRF 1**



Bühnenproduktion  
**Mummenschanz**



Jodel  
**Vreny & Franz Stadelmann**



Filmproduktion  
**Der Verdingbub**



Schweizerische Gesellschaft  
für Musik-Medizin

## Schweizerische Gesellschaft für Musik-Medizin SMM

Association Suisse  
de Médecine  
de la Musique SMM

Associazione svizzera  
di medicina  
della musica SMM

# Musiker mit Hörgerät? Völlig unmöglich

*Wären in einem Orchester alles Brillenträger, würden wir uns nichts dabei denken. Ein Orchester voller Hörgerägeträger, da wären wir wohl etwas irritiert. Tatsächlich ist das Thema Hörminderung ein schwieriges für Musiker. Modernste Technik bietet aber auch für sie gute Lösungen.*

Michael Stüeckelberger — Musiker sind in ihrer täglichen Arbeit Schallpegeln ausgesetzt, die ab einer gewissen Dosis hörschädigend wirken. Und damit wird für die Ohren leider auch Mozart irgendwann zu Lärm. Vieles wird unternommen, um sie vor Hörschädigungen zu schützen, und es gibt gute, klangneutrale Gehörschütze, sowohl solche ab der Stange, als auch massgeschneiderte. Das Problem ist allerdings, dass sehr leise Musik quasi aus dem Nichts aufsteigt, und um solche Passagen und Einsätze hundertpro-

zentig präzise zu hören, ist vielen schon ein geringer Gehörschutz zuviel.

Dumm nur, wenn im nächsten Satz das Orchestertutti Lautstärkepegel von 90 oder 100 dB produziert. Was dann passiert, nennt der Ohrenarzt die «c5-Senke»: eine lärmbedingte Hörminderung, die sich am stärksten im Bereich des fünfgestrichenen c bei etwa 4000 Hz manifestiert. Also genau dort, wo die für das Sprachverstehen wichtigen Konsonanten angesiedelt sind. Ist das Gehör dort geschädigt, wird der Tisch zum Fisch und der Fluss zum Kuss, was zu peinlichen Situationen führen kann.

### Ein schwieriger Schritt

Es ist bekannt, dass Betroffene über Jahre versuchen, ohne Hörgeräte auszukommen. Sie entwickeln unterschiedliche Strategien, den Hörverlust zu vertuschen: eine davon ist, schwie-

rige Situationen zu meiden, wie beispielsweise die akustisch berüchtigte Cocktail-Party. Wenn «normale Menschen» sich schon so schwer tun, Hörgeräte zu tragen, wie ungemein schwieriger muss dann für Musiker die Vorstellung sein, mit Hörgeräten vors Publikum zu treten? Für viele fast undenkbar.

Moderne Hörsysteme sind sehr klein und können — die entsprechende Frisur vorausgesetzt — fast perfekt versteckt werden. Wer nicht über die nötige Haarpracht verfügt, für den sind die Geräte allerdings nicht so unscheinbar. Entweder sie sitzen hinter den Ohren, mit einem Schläuchlein in den Gehörgang, oder sie sitzen direkt im Ohr. Aber man sieht sie dort leider oft noch, weil die Elektronik doch zu gross ist für den Gehörgang.

### 100 Prozent unsichtbar

Seit neuestem gibt es nun aber wirklich hundertprozent unsichtbare Hörsysteme. Diese werden vier Millimeter

die akustische Umgebung angepasst wird.

Man muss sich das so vorstellen, dass Signale in leiser Umgebung überproportional angehoben werden, und dass in lauter Umgebung die Signale mittels Kompression gedämpft werden. Für den Hörgeschädigten hat das den zweifachen Vorteil, dass leise Signale gehört werden und dass laute aber nicht als unangenehm empfunden werden. Die maximale Lautstärke, welche die Geräte über die gesamte Frequenzbreite erzeugen, liegt bei 103 dB. Das bedeutet, dass ein fulminantes «Grande Finale» mit den Geräten etwas weniger laut sein wird als in der Realität. Denn durch den tiefen und akustisch dichten Sitz der Geräte wirken sie schon fast als Gehörschütze.

Nicht jeder Musiker oder Musikgeniesser wird diese Einschränkung akzeptieren. Wer kein Problem damit hat, dass man seine Hörsysteme sieht, für den stehen sehr leistungsfähige

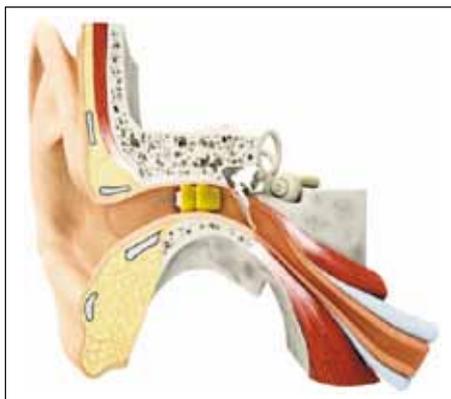
Technologien zur Verfügung, welche Eingangspegel von bis zu 106 dB verarbeiten können. Wichtig ist, dass man sich professionell beraten lässt und zusammen mit dem Hörakustiker die Programmierung anhand der eigenen Musik vornimmt. Das braucht Spezialwissen und die entsprechende Infrastruktur.

Wer nicht will, dass man von seiner Hörhilfe irgend etwas sieht, den kann ich bestens verstehen. Während 15 Jahren habe ich selber herkömmliche Hörsysteme getragen, bis ich auf diese neuen, unsichtbaren umgestiegen bin. Ich habe Verständnis

für alle, die sich eine diskrete Lösung wünschen.

So oder so, wer die Ansagen des Dirigenten oder das Pianissimo seiner Kollegen nicht mehr hört, der sollte schleunigst etwas unternehmen.

> [www.stueckelberger-hoerberatung.ch](http://www.stueckelberger-hoerberatung.ch)



Neuartige Hörgeräte, direkt vor dem Trommelfell platziert.

Bild: Phonak AG

vor dem Trommelfell platziert und bleiben dort bis zu vier Monate, Tag und Nacht. Sie sind im Gegensatz zu herkömmlichen Hochleistungs-Hörsystemen mit relativ wenig Technik und Funktionalitäten ausgerüstet. Sie arbeiten mit der sogenannten «Wide Dynamic Range Compression», nach welcher die Verstärkung ständig an

### Präsidentin / Présidente

Martina Berchtold-Neumann

Anlauf- und Beratungsstelle  
für Musikermedizin /  
Service d'information pour  
la médecine des musiciens

Pia Bucher

### Sekretariat / Secrétariat

Spiesackerstrasse 23  
4524 Günsberg  
T 032 636 17 71  
info@musik-medizin.ch

[www.musik-medizin.ch](http://www.musik-medizin.ch)

## Die Schweizerische Interpretenstiftung (SIS)



ist von der Schweizerischen Interpreten-genossenschaft (SIG) gegründet worden. Die SIS nimmt ihre Aufgabe unter anderem wahr durch Unterstützung bei der Umschulung von ausübenden Künstlerinnen und Künstlern, welche aus gesundheitlichen Gründen ihren Beruf aufgeben müssen, und durch das Ergreifen von Massnahmen zur Vermeidung und Linderung von Folgen von Berufs unfällen und Berufskrankheiten durch Gewährung von Rechtsschutz.

Webseite mit weiteren Informationen und Kontaktadressen:  
[www.interpreten.ch](http://www.interpreten.ch)

## Interdisziplinäre Musikersprechstunden

In Bern, Basel, Genf, Locarno, Luzern, Zürich und Dornbirn (A) stehen interdisziplinäre Musikersprechstunden zur Verfügung. Sie sind eingebettet in ein Netzwerk von medizinischen und therapeutischen Spezialisten unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen über die Anlauf- und Beratungsstelle für Musikermedizin erhältlich.  
info@musik-medizin.ch

# EHREN-PRIX WALO seit 1983

Mit diesem Preis ehrt die SHOW SZENE SCHWEIZ ausserordentliche Verdienste im und um das Schweizer Showbusiness und zeichnet langjährige, glanzvolle Karrieren aus. Der Entscheid für die Vergabe eines Ehren-PRIX WALO obliegt dem Vorstand der Show Szene Schweiz. Der Ehren-PRIX WALO ist eine ganz besondere Würdigung und soll einem kleinen Kreis von herausragenden Persönlichkeiten vorbehalten bleiben.

- 1983 Charly Fritzsche
- 1991 Eynar Grabowsky
- 1992 Willi Schmid, First Harmonic Brass Band
- 1993 Caterina Valente und Ettore Cella
- 1994 Alfredo und Adolf Stähli
- 1995 Wysel Gyr, Vico Torriani und Arthur Beul
- 1996 Anne-Marie Blanc
- 1998 Lilo Pulver und Hannes Schmidhauser
- 1999 Fredy Knie sen.
- 2000 Dimitri
- 2001 Hazy Osterwald
- 2002 Walo Lüönd
- 2003 César Keiser und Margrit Läubli
- 2004 Circus Conelli, Cony Gasser und Herbi Lips
- 2005 Trudi Gerster
- 2006 Walter Roderer
- 2007 Lys Assia
- 2008 Nella Martinetti
- 2009 Elisabeth Schnell und Ueli Beck
- 2010 Hausi Leutenegger
- 2011 **Beny Rehmann**



2007 Lys Assia



2008 Nella Martinetti



2009 Elisabeth Schnell und Ueli Beck



2011 **Beny Rehmann**



2010 Hausi Leutenegger

# Die Show Szene Schweiz dankt:



freunde des mythenforums schwyz

GEMEINDE schwyz

Medienpartner:



Gönner:



Wir danken dem Schweizer Fernsehen für die Unterstützung

WYSSES RÖSSLI SCHWYZ



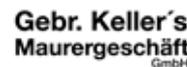
Dem Schweizer Fernsehen für die freundliche Unterstützung



med beauty swiss



## Für die PRIX WALO-Pokale



Tschämp Patigler Urs Marti



## Für Apéro und Getränke:



## Für den KLEINEN PRIX WALO:

Rest. Ristis Engelberg/Brunni  
Rest. Gesellschaftshaus Ennenda  
Arena Wydehof, Birr  
Hotel Wysses Rössli, Schwyz

Bundesamt für Kultur BAK

Medienpartner:



Radio Eviva, Radio Central, Radio Inside, Radio Argovia

WYSSES RÖSSLI SCHWYZ



# KLEINER PRIX WALO

Am 2. Dezember 2012, verlieh der Verein Show Szene Schweiz, in der voll besetzten Arena Wydehof in Birr AG, den Preis KLEINER PRIX WALO 2012 – die höchste Auszeichnung im Schweizer Showbusiness – an die besten Nachwuchskünstler in den Sparten Band, Gesang, Ländlermusik, Jodel, Volksmusik und Special Act, wobei letztere sogar mit einem Doppelsieg ausgezeichnet werden konnte.

Alle Sieger erhielten die von Rolf Knie kreierte Trophäe sowie diverse Sachpreise von Sponsoren. Insgesamt traten 22 Künstler respektive Gruppen vor die Jury. Sie hatten sich an den Vorausscheidungen der vier PRIX WALO Sprungbretter 2012 für das Finale qualifiziert. DIE BESTEN in den einzelnen Sparten hatten sich den Sieg am Finale KLEINER PRIX WALO 2012 absolut verdient. Die Show Szene Schweiz gastierte bereits zum siebten Mal mit der Verleihung in der vollbesetzten Arena Wydehof in Birr. Die Veranstaltung war für alle Beteiligten ein grosser Erfolg, das Niveau extrem hoch und die Stimmung im begeisterten Publikum ausgezeichnet.



Das Moderatoren-Trio MONIKA KÄELIN, Präsidentin der Show Szene Schweiz/PRIX WALO und Entertainerin, SEPP TRÜTSCH, Vizepräsident und Volksmusik-Papst, und JOËL GILGEN, Moderator von DRS Musikwelle, präsentierten fachkundig locker und sehr unterhaltsam das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Programm.



KIKO & BORO bekannt aus der SRF1-Sendung «Cover Me» rappten im vollen Saal in der Arena Wydehof in Birr. STIXI & SONJA, das Traumpaar des volkstümlichen Schlaggers, riss mit einer tollen Gesangsshow das Publikum vollends von den Stühlen.



Juroren v.l.n.r: Walter Briner, Jury-Obmann, Finanzchef/Vorstandsmitglied SSS; Karin Niederberger, Zentralpräsidentin Eidg. Jodlerverband, Mitglied SSS; Adi Rabensteiner, Swiss Austria Music-Production, Mitglied SSS; Johnny Werren, Musiker, Agent Play Music Agency, Mitglied SSS; Fridel Marty, Jodel-Experte, OK-Präsident Ibriger Naturjuuzerfescht; Gabrielle Blättler, Event-Organisatorin, Mitglied SSS; Stefan Odermatt, Botschafter SRG Zentralschweiz; Peter Burkhardt, Televista Lokalfernsehen, Mitglied SSS; Sacha Ischi, Starfish GmbH, Artistmanagement, Mitglied SSS; Barbara Künzler, Country-Sängerin, Mitglied SSS; Urs Muggli, Clown Mugg, Mitglied SSS; Jürg Bernauer, Berni Event, Mitglied SSS; Heiko Freund, Prof. Zürcher Hochschule der Künste/Leiter Pop, Mitglied SSS; Fabienne Köchli, Produzentin/stv. Redaktionsleiterin Redaktion Quiz, Vorstand Zürcher Presseverein; Jakob Freund, Alt-Zentralpräsident Verband Schweizer Volksmusik, Mitglied SSS; Richard Huwiler, Präsident Zentralschweizerischer Jodlerverband; Kurt Albert Kapelle, Echo v. Tödi, Präsident VSV Glarus, Mitglied SSS; Nicht auf dem Foto: Claudio Ricci, SRF Produzent «Alpenrose»; Thomas Wild, SRF Musikwelle, Redaktor; Doris Zimmermann, Redaktorin GlücksPost, Ehrenmitglied SSS.

# Die Sieger 2012



## Sparte Jodel **CORINNE RENGGLI**

Die 15-jährige hervorragende Solojodlerin aus Finsterwald LU überzeugte die Fachjury mit ihrer wunderschönen Stimme, perfektem Zungenschlag und grosser Ausstrahlung. Sie holte sich den begehrten Pokal in der Sparte JODEL! Nach dem Sieg meinte sie: «Ich bin völlig sprachlos und hätte es nicht gedacht, aber natürlich gehofft. Nun bin ich überglücklich!»

Kontakt: Corinne Renggli, Alpenhof 8  
6162 Finsterwald, M. 079 942 30 29  
corinne-ueli@bluwewin.ch

Weitere Teilnehmer: GUGELCHÖRLI FINSTERWALD, KINDERCHOR FLÜELI-RANFT und NADINE STUDER



## Sparte Ländlerkapelle **SCHWYZERÖRGELI DUO LACHER-BELLMONT**

Die drei jungen Musikanten aus Studen SZ, Céline Lacher (12), Schwyzerörgeli, Fabienne Bellmont (12), Schwyzerörgeli, und Ueli Ott (12) am Kontrabass waren über den Sieg völlig perplex und meinten sehr freudig: «Wir hätten kaum geglaubt, dass wir hier gewinnen könnten und nun hat es wirklich geklappt, toll!»

Kontakt: Celine Lacher & Fabienne Bellmont mit Ueli Ott, Ochsenbodenstrasse 12, 8845 Studen, T. 055 414 19 15, M 078 603 95 80, beat.lacher@bluwewin.ch  
Weitere Teilnehmer: DUO VOLLGAS, ECHO VOM BIENZWALD, und HÜSMÜSIG



## Sparte Band **CHANNELSIX**

Die vierköpfige Band aus Ballwil LU rockte sich zum Sieg mit ihrem Hit «By My Side». Die hervorragenden und kompakten Musiker boten einen super Groove und Gesang mit Simon Haas (Gesang/ Rhythmus-Gitarre), Rosche Galliker (Bass/ Background-Vocals), Roman Schmidt (Lead-Gitarre/ Background-Vocals) und Dominik Kiser (Drums). «Wir sind total erstaunt und hocheifrig. Wir hatten extra das Set gekürzt und unseren besten Song gespielt. Das Konzept ging auf und wir sind total happy», meinte die junge Luzerner Pop / Rockband.

Kontakt: MIXMAXMUSIC, Remo Camenzind, Furrenstrasse 5, 6442 Gersau, T. 041 828 18 70, remo@mixmaxmusic.com, www.mixmaxmusic.com

Weitere Teilnehmer: THE FLAG, MC'D, THE PEPPERMINT TEA GROUP und WOODBRIDGE



## Sparte Special Act I

**FRK DANCE SCHOOL** Breakdance/Comedy-Gruppe

Die 14-köpfige junge Breakdance-, Hip-Hop- und Tanzcomedy-Showtruppe aus St. Gallen – unter der Leitung von Lehrer Mike Saretzki – bot der Jury und dem Publikum perfekt choreografierte Tanzeinlagen mit halsbrecherischen Breakdance-Nummern. Die harmonische und grossartige Show war gespickt mit lustigen Comedy-Einlagen und witzigen Showelementen. Der 20-jährige Sprecher und Tänzer der Gruppe, Jusuff Lieberher, meinte: «Wir haben heute alles gegeben und hatten sehr auf einen Sieg gehofft, umso sprachloser sind wir jetzt!»

Kontakt: Jussuf Kaju, Linsebühlstr. 27, 9000 St. Gallen, T. 076 422 38 04  
info@frk-danceschool.com, www.frk-danceschool.ch

Weitere Teilnehmer: CUBEDANCERS und MDS TRACE LESS CREW



## Sparte Volksmusik **OLIVER MARTI** Flötist

Fröhlich und unbeschwert spielte Oliver Marti (12) aus Spiez BE mit grossem Können auf seiner Blockflöte schwerste Ländlerstücke und holte sich damit den goldenen Stern. «Ich bin megaglücklich, denn es ist der erste Wettbewerb bei dem ich gewinnen konnte», meinte der strahlende Sieger aus dem Berner Oberland.

Kontakt: Oliver Marti, Haselweg 23  
3700 Spiez, M. 076 349 00 60  
www.olivermarti.ch

Weitere Teilnehmer: SWISS-ALPHORN JUGEND-TRIO

## Sparte Gesang **MARCO KUNZ**

Der 26-jährige Pop-Mundartsänger aus Luzern, der sich mit seiner akustischen Gitarre begleitete, überzeugte die Jury und das begeisterte Publikum vollends mit einer Eigenkomposition und perfektem Gesang. «Für mich ist es ein grossartiges Erlebnis und ich bin total überwältigt diese grosse Auszeichnung gewinnen zu dürfen», meinte er hocheifrig.

Kontakt:  
Bireggstrasse 34, 6003 Luzern  
info@marcokunz.ch, www.marcokunz.ch

Weitere Teilnehmer:  
ANDREA WIGET und NOÉMIE CÉLINE



## Sparte Special-Act II **inmot!on** Yo-Yo Artisten

Die beiden 26-jährigen Yo-Yo-Artisten, Ivo Studer und Jan Schmutz aus Bern boten dem Publikum eine perfekte, atemlose, temporeiche und vielseitige Topartistik-Show mit ihren Yo-Yo's, die alle voll und ganz begeisterte. «Wir freuen uns enorm, denn wir haben wirklich alles gegeben!» meinten die beiden glücklichen und sympathischen Berner.

Kontakt: Ivo Studer & Jan Schmutz  
Stauffacherstrasse 11, 3014 Bern  
T. 031 333 30 47, M: 076 540 59 09  
info@inmotion.ch, www.inmotion.ch  
www.facebook.com/inmotionshows



# PRIX WALO-Sprungbrett 19. August 2012

## Engelberg/Brunni, Bergrestaurant Ristis

Am 19. August 2012, fand das Zentralschweizer PRIX WALO-Sprungbrett zum zweiten Mal in Engelberg/Brunni im vollbesetzten Eventzelt beim Bergrestaurant Ristis im Rahmen des ALPEN-SCHLAGER-FESTIVALS statt.

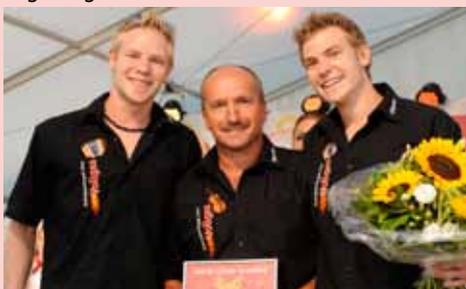
In den Sparten Volksmusik, Jodel und Gesang sangen und kämpften neun Teilnehmer und Gruppen um den Tagessieg. Die Gäste und Fans waren begeistert von den Beiträgen der jungen Schweizer Talente, und es herrschte eine grandiose Stimmung. Die Besucher und die Fachjury kamen in den Hochgenuss von rassischer Ländler-Musik, tollen Gesangsbeiträgen sowie wunderschönen Jodelbeiträgen und Alphornklängen. Für das Publikum war es eine Freude, wie sich die jungen Künstlerinnen und Künstler präsentierten und qualitativ sehr hochstehenden Beiträge vortrugen.



MONIKA KAELIN, Präsidentin und Produzentin des PRIX WALO-Sprungbretts, und Fernseh-Moderator KURT ZURFLUH führten fröhlich und mit viel Charme und Witz durch das reichhaltige Programm. Beide waren begeistert über die Beiträge der Nachwuchskünstler und bedankten sich auch beim OK des Alpenschlagerfestivals Engelberg-Brunni, DORIS ZIMMERMANN und bei THOMAS KÜNG, Geschäftsführer der Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG, für die Gastfreundschaft.



Der beliebte Schlagersänger DORADOS-ANDY brachte mit seinen gefühlvollen Liedern die weiblichen Gäste zum Schmelzen und in Hochstimmung. PRIX WALO-Präsidentin und Entertainerin MONIKA KAELIN sang mit viel Temperament Stimmungs- und Jodellieder und hielt das Publikum anschliessend mit einer zünftigen Polonaise in Schuss. Der junge Akkordeon-Künstler CHRISTIAN VETSCH begeisterte mit seiner steirischen Harmonika und das Handorgelduo RUEDI & BEATRICE überzeugten mit virtuoseren Klängen. Mit viel Applaus bedankte sich das begeisterte Publikum für die tollen Darbietungen.



Sparte Volksmusik für die Ländlerkapelle DUO VOLLGAS aus Emmenbrücke LU. Die Gebrüder MARTIN VOGEL (21) und SILVAN VOGEL (20) gaben mit ihren Schwyzerörgeli richtig Gas und boten perfekte Volksmusik mit Rasse und Klasse. Mit ihrem «Cajon» setzten sie beim letzten Titel noch einen drauf und sicherten sich den Tagessieg. Begleitet wurden die jungen Gebrüder von Moritz Beugger (ausser Konkurrenz) am Kontrabass.



Sparte Gesang für MARCO KUNZ aus Luzern. Der 26-jährige Luzerner, der in den letzten Jahren bei der erfolgreichen Acappella Gruppe «a-live» auftrat und nun seine Solokarriere als Mundart-Sänger bestreitet, war sehr happy über seinen Tagessieg in der Sparte Gesang.



Sparte Jodel für KINDERCHOR FLÜELI-RANFT aus Flüeli-Ranft OW. Die 19-köpfige Jodelgruppe mit 8-14 jährigen Kindern unter der Leitung von Margrit Spichtig-Hofer, jodelten nicht nur wunderschön, sondern boten auch gut inszenierte Einlagen passend zum Jodellied. Begleitet wurden sie am Akkordeon von Sepp Ettlin (ausser Konkurrenz).

Juroren v.l.n.r.:  
 Jost Ribary, Musiker, Kapelle Jost Ribary III & René Wicky; Manuela Grabner, Mitglied SSS; Fridel Marty, Volksmusik- und Jodel-Experte; Bea Andrek, Musikredaktorin SRF Musikwelt; Thedy Christen, Musiker, Vorstand SRG Zentralschweiz; Karin Niederberger, Zentralpräsidentin Eidgenössischer Jodlverband; René Wicky, Musiker, Kapelle Jost Ribary III & René Wicky, Corema Records; Gabrielle Blättler, Event-Organisatorin, Mitglied SSS; Walter Briner, Juryobmann, Briner Treuhand AG, Finanzchef/VS-Mitglied SSS; Jürg Bernauer, Berni Event, Mitglied SSS.



PRIX WALO-Sprungbrett, Engelberg/Brunni



ANDREA WIGET,  
Mundartsängerin



MARCO KUNZ,  
Mundartsänger



JODELTERZETT  
GESCHWISTER MOSER



DUO VOLLGAS, Schwyzerörgeli  
Ländlerkapelle



ECHO VOM BIENZWALD, Schwyzerörgeli-Schlagerkapelle



SWISS ALPHORN JUGEND-QUARTETT



BÜNDNERSPITZBUEBA



KINDERCHOR FLÜELI-RANFT



SCHUELJODELCHÖRLI RÄGEBOGÄ FRÄNKENDORF

# PRIX WALO-Sprungbrett 21. Okt. 2012

## Rest. Gesellschaftshaus, Ennenda GL

Am 21. Oktober 2012, fand das Südostschweizer PRIX WALO-Sprungbrett zum ersten Mal im Glarnerland im sehr gut besetzten Restaurant Gesellschaftshaus in Ennenda/Glarus statt.

Die Patenschaft des ersten Südostschweizer PRIX WALO-Sprungbrettes übernahm Landamman ANDREA BETTIGA. Ein grosser Dank ging von ihm auch an das OK Glarus mit den Gemeinderäten TOMAS JAKOBER und KASPAR MARTI für ihre hervorragende Vorarbeit, unter dem Patronat der Gemeinde Glarus mit CHRISTIAN MARTI. Auch den Geschäftsführern vom Restaurant Gesellschaftshaus, ERIKA und MARCEL BUNTSCHU, dankten alle für die Gastfreundschaft und die gute Bewirtung.



MONIKA KÄELIN, Entertainerin, Präsidentin und Produzentin PRIX WALO und PRIX WALO-Sprungbrett, und Sänger SALVO führten beschwingt und mit viel Fachwissen durch das reichhaltige Programm.



Während der Auswertung der Jury-Punkte brachte Italo-Popsänger ROBB COLE mit seinen Hits «Dancing on The Beach» und «Domani e un altro giorno» Riesenstimmung in den Saal. Entertainer SALVO und STEFANIE begeisterten mit ihren neuen Duett-Songs aus ihrer neusten CD «Ab de Bühne». Mit viel Applaus und Zugabe-Rufen bedankte sich Publikum für die tollen Darbietungen.



Tagessieger Sparte Band THE FLAG aus Massagno TI. Die jungen Top-Musiker aus dem Tessin boten energiegeladene Rock und Bluesmusik vom Feinsten, mit einem super Groove. Carlo Ferrari (Drums), Donato Greghetti (Keyboard), Mattia Mantello (Gitarre), Federico Albertoni (Bass-Gitarre) und Igor Negrini (Harmonika und Gesang).



Tagessieger Sparte Gesang für NOÉMIE CÉLINE aus Wallisellen ZH. Die erst 14-jährige Popsängerin überraschte sehr mit ihrer grossartigen Stimme und Performance.



Tagessieger Sparte Special Act für FRK DANCE SCHOOL aus St. Gallen. Die 12-köpfige Breakdance-, Hip-Hop- und Comedy-Tanzgruppe unter der Leitung von Mike Saretzki bot dem Publikum perfekt choreografierte Tanzeinlagen mit halsbrecherischen Breakdance-Nummern.

Jury v.l.n.r.:  
 Jürg Bernauer, Jury-Beauftragter, Berni Event, Mitglied SSS; Albi Matter, Vorstand SSS, Show & Music, Produzent Country Festival Albisgüetli;  
 Urs Muggli, Clown Mugg, Mitglied SSS  
 Barbara Künzler, Country-Sängerin, Mitglied SSS; Randy Müller, Musiker, Musiklehrer Glarus;  
 Béa Andrek, Redaktorin SRF Musikwelle; Karin Kobler, Redaktorin Radio SRF, Regionalstudio Ostschweiz; Claudia Kock Marti, Journalistin «Die Südostschweiz»; Richi Odermatt, Präsident SRF NW, Vizepräsident SRG Zentralschweiz, Mitglied SSS.





# PROGRAMM SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2013

WWW.WYDEHOF.CH

BAR- UND RESTAURANTBETRIEB AB TÜRÖFFNUNG, ESSEN UND TRINKEN ZU MODERATEN PREISEN – OHNE ZUSCHLAG AUCH WAHREND DEN VERANSTALTUNGEN.



Freitag, 6. September 2013 ab 20.15 Uhr



## Wydeplausch mit DEN CALIMEROS

Wer kennt sie nicht, die erfolgreichste und populärste Schlagerband aus dem Berner Oberland. Schwingen Sie das Tanzbein und geniessen Sie ein paar unbeschwerte Stunden im Wydehof.  
Türöffnung 18.00 Uhr, Eintritt CHF 20.00

Samstag, 5. Oktober 2013 von 20.30 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 6. Oktober 2013 Frühschoppen, 11.00 bis 14.00 Uhr



## 16. Birrer Bierfäscht mit DEN FIDELN MÖLLTALER

Verbringen sie ein paar unvergessliche Stunden mit den goldenen Stimmungskanonen aus Kärnten. Wer kennt sie nicht die wohl bekannteste Volks- und Schlagermusikformation aus Österreich mit mittlerweile über 50 Tonträgern!  
Samstag: Türöffnung ab 18.00 Uhr, bis 1.00 Uhr! Eintritt CHF 20.00  
Sonntag: Türöffnung ab 10.00 Uhr, Eintritt CHF 18.00

Freitag, 11. Oktober 2013 ab 20.15 Uhr



## Wydeplausch mit "CHUE LEE"

Entleuech Power von Chue Lee im Wydehof. Wenn "ChueLee" auf die Bühne kommt fängt das Schwyzzerörgeli an zu rauchen, mit satterem Drum-Groove und stampfendem Bass unterlegt, kann kein "Födli" mehr still sitzen.  
Türöffnung um 18.00 Uhr, Eintritt CHF 20.00

Sonntag, 13. Oktober 2013 ab 15.00 Uhr



## PRIX WALO SPRUNGBRETT 2013

Auch in diesem Jahr verleiht die Show Szene Schweiz wieder den kleinen Prix Walo. Das Sprungbrett in der Sparte Gesang, Rock, Tanz und Comedy findet am Sonntag 13. Oktober 2013 wieder in der Arena Wydehof statt. Besuchen Sie uns und geniessen Sie einen Nachmittag mit möglichen Stars von morgen. Die Show Szene Schweiz und die Arena Wydehof sowie die Nachwuchskünstler freuen sich auf Ihren Besuch.  
Türöffnung um ca. 14.00 Uhr

Freitag, 1. November 2013 ab 20.15 Uhr



## Wydeplausch - Metzgete mit ALPENLAND SEPP & CO.

Sepp Silberberger & Co. ist wieder mit einem sensationellen Programm zu Gast im Wydehof. Gägs, Witz und Unterhaltung vom Feinsten. Zum Tanzen, Schunkeln und Mitsingen. Bombenstimmung garantiert!!! Dazu gibt es die traditionelle Wydehof Metzgete  
Türöffnung 18.00 Uhr, Eintritt CHF 20.00

Samstag, 9. November 2013 ab 19.30 Uhr

## II. VOLKS SCHLAGER FESTIVAL

Erleben Sie wieder einen tollen Schlagerabend im Wydehof. Mit dabei sind: Diana, Benno + Corinne Bogner und weitere bekannte Künstler aus der ganzen Schweiz. Moderation: Trudi Lauper vom Radio Fribourg  
Türöffnung ab 18.00 Uhr.  
Bitte benützen Sie den Vorverkauf unter: 056 406 18 63 oder 079 401 16 56

Sonntag, 1. Dezember 2013 ab ca. 15.00 Uhr



## FINAL KLEINER PRIX WALO 2013

Am Sonntag 1. Dezember 2013 verleiht die Show Szene Schweiz in fünf Sparten die Auszeichnung «KLEINER PRIX WALO 2013» an die besten Nachwuchskünstler in der Schweiz. Insgesamt treten in den Sparten Gesang, Volksmusik, Special Act, Bands und Tanz/Artistik/Variété diverse Künstler und Gruppen vor die Jury. Sie hatten sich an den Vorauscheidungen welche in diesem Jahr unter anderem auch im Wydehof in Birr durchgeführt wurden, den sogenannten «PRIX WALO-Sprungbrettern» qualifiziert.  
Türöffnung ab 14.00 Uhr

Dienstag, 31. Dezember 2013 ab 19.00 Uhr



Silvester-Party 2013/2014 mit

## PERLANA UND SPECIAL GUEST

Die Wydehof Silvesterparty dieses Jahr mit Perlana – eine sympathische Schlagerband aus der Zentralschweiz, die den Schlagerhimmel erklimmen will. Neben einer geballten Ladung trendiger Musik, versprühen sie auch mit ihren eigenen Hits eine ausgelassene Partystimmung. Viel Tanz ist garantiert, wobei einfühlsame Titel genau so dazu gehören, wie Schlager aus der guten alten 60er Zeit. Eine tolle Silvesterparty mit einem grossartigen Buffet und Mitternachts-Sause vom Feinsten.  
Eintritt inkl. Buffet's und grosser Mitternachts-Überraschung CHF 116.00

# SPECIAL AGENT

event quality

ein event voller emotionen

special agent: ihr partner für events.

wir planen und organisieren ihre veranstaltung von a bis z.

von der idee bis zum budget.

machbarkeit. strategie. konzept. emotion. realisation. nachbearbeitung.

mit köpfchen umgesetzt

special agent: ihre persönlichen event agenten.

unsere erfahrung und stärke garantieren den erfolg ihres events.

vernetzt. schnell. professionell. rational. zielorientiert. intelligent.

julia barandun kälin  
firmeninhaberin. eidg. dipl. tourismusfachfrau hf.  
sport- und eventmanager.  
backoffice. logistik. hospitality. produktion.  
julia.barandun@specialagent.ch  
+4179 471 80 27



harry heusser  
firmeninhaber. journalist br. regisseur. produzent.  
inhalt. dramaturgie. technik. regie.  
harry.heusser@specialagent.ch  
+4179 663 63 63

zurich: special agent - event quality llc | resedastrasse 18 | ch-8008 zurich  
engelberg: special agent - event quality llc | oberbergstrass 94 | ch-6390 engelberg

info@specialagent.ch  
www.specialagent.ch



PRIX WALO-Sprungbrett, Restaurant Gesellschaftshaus, Enneda GL



THE FLAG, Rock- Bluesband



THE GARLICKS, Röcknröllband



THE SÜMETRIX, Pop / Reggae / Rap Soulband



THE PEPPERMINT THEA GROUP, Funkband



MDS TRACE LESS CREW, Dance-Entertainment



FRK DANCE SCHOOL, Breakdance / HipHop / Tanz- & Comedy- Show



FREE & SOLID, Rap-Duo



NOÉMI CÉLINE, Popsängerin



SÄBU, Pop / Rock / Bluessängerin

# PRIX WALO-Sprungbrett 28. Okt. 2012

## Musikarena Wydehof, Birr AG

Bereits zum fünfzehnten Mal durfte die Show Szene Schweiz in der Arena Wydehof in Birr zu Gast sein mit dem Nordwestschweizer PRIX WALO-Sprungbrett.

Die Nachwuchskünstler kamen sowohl aus dem Kanton Aargau als auch aus diversen Regionen der Schweiz. Sie boten dem begeisterten Publikum und der Jury, Musik und Darbietungen vom Feinsten. Es gab zwei Tagessieger. In der Sparte Band holte sich diesen CHANNELSIX und in der Sparte Diverse machte das Yo-Yo-Artistikduo INMOT!ON das Rennen.



Die Präsidentin und Event-Organisatorin der Show Szene Schweiz/PRIX WALO MONIKA KAELIN und JOËL GILGEN führten als Moderatorenpaar charmant, versiert und immer mit einer Prise Humor durch das musikalisch und künstlerisch vielseitige Programm.



Der stimmungsvolle und temperamentvolle RICHARD BROADNAX & THE ZION GOSPELS aus Amerika begeisterten das zahlreiche Publikum und entführten es in die Welt des ursprünglichen Gospels aus den Südstaaten.



Sparte Diverse für INMOT!ON aus Bern. Die beiden 26-jährigen Yo-Yo-Artisten, Ivo Studer und Jan Schmutz, boten dem Publikum eine perfekte, witzige und temporeiche Artistik-Show.



Sparte Band CHANNELSIX aus Ballwil LU. Die junge vierköpfige Pop / Rockband aus der Zentralschweiz überzeugte mit ihrem perfekten Sound und Groove die Fachjury.



Der bekannte Rock'n Roll-Sänger NUEL, begleitet von Jean-Pierre von Dach, rockte die Gäste in der Arena Wydehof mit seinen Liedern aus der neuesten CD «Drunken Flower».



Jury v.l.n.r.:

Walter Briner, Jury-Obmann, Briner Treuhand AG, Finanzchef/VS-Mitglied SSS; Jürg Bernauer, Berni Event, Mitglied SSS; Nuel, Musiker, Sänger; Richard Broadnax, Sänger, Mitglied SSS; Martin Schiess, Inhaber K-tel Switzerland, Mitglied SSS; Gaby Camenzind, Mix Max Music, Agentur/Management/Mitglied SSS; Adi Rabensteiner, Swiss Austria Music-Production, Mitglied SSS; Thomas Wild, Redaktor SRF, Musikwelle; Philipp Ammann, Radio Inside, Redaktor/Moderator.



TOBY MEYER-BAND, Pop / Rockband



BLUE PEARL, Pop / Rockband



WOODBIDGE, Rockband



BAND 5-LIEBER, Akustische Band



MC D, Rockband



THE SINFUL SAINTS, The Chippendales of Rock



CHANNELSIX, Pop / Rockband



NADIA, Popsängerin



CUBEDANCERS, Show-Dance



INMOT!ON, Yo-Yo-Artistik

# PRIX WALO-Sprungbrett 18. Nov. 2012

## Hotel Wysses Rössli, Schwyz

Am 18. November 2012 fand im Hotel Wysses Rössli Schwyz zum vierten Mal das Innerschwyz-PRIX WALO-Sprungbrett, in den Sparten Ländlermusik, Jodel und Volksmusik statt.

Der Publikumsansturm war auch 2012 extrem gross, MythenSaal und Foyer waren bis auf den letzten Platz besetzt. Das Niveau der Darbietungen der Schweizer Nachwuchskünstler beim vierten volkstümlichen PRIX WALO-Sprungbrett in Schwyz, war extrem hochstehend und sehr abwechslungsreich. Die Künstler boten dem Publikum tolle Volksmusik, Jodel, Gesang und Ländlermusik vom Feinsten. Die begeisterten Zuschauer kamen in den Genuss eines tollen Programms.



Gastgeber und Vizepräsident SEPP TRÜTSCH führte fröhlich, fachkundig und mit viel Humor durch das anspruchsvolle PRIX WALO-Sprungbrett.



Während der Auswertung der Jurypunkte brachte der beliebte Mr. Schweiz und Schlagersänger MARCEL SCHWEIZER mit seinen Schlager-Hits und Ohrwürmer das begeisterte Publikum in Hochstimmung.



Sparte Jodel CORINNE RENGGLI aus Finsterwald LU, holte sich den Sieg. Die 15-jährige Solojodlerin Corinne Renggli begeisterte alle mit ihrem Supervortrag und ihrem perfekten Jodelgesang.



Sparte Ländlerkapelle SCHWYZERÖRGELI DUO LACHER-BELLMONT aus Studen SZ. Celine Lacher (12), Schwyzerörgeli, Fabienne Bellmont (12), Schwyzerörgeli, und Ueli Ott (12) am Kontrabass.



Sparte Volksmusik OLIVER MARTI aus Spiez BE. Frisch und fröhlich spielte Oliver Marti (12) mit grossem Können auf seiner Blockflöte schwere Ländlerstücke wie die «Steinerchilbi».

Jury v.l.n.r.:

Beat Müller, Star Production, Produzent, Mitglied SSS; Thedy Christen, Musiker, Vorstand SRG Zentralschweiz; Jürg Bernauer, Jury-Beauftragter, Berni Event, Mitglied SSS; Béatrice Andrek, Schweizer Radio SRF Musikwelle, Redaktorin; Jakob Freund, Alt-Zentralpräsident VSV, Mitglied SSS; Karin Niederberger Zentralpräsidentin Eidg. Jodlerverband, Mitglied SSS; Richard Huwiler, Präsident Zentralschweizerischer Jodlerverband; Fridel Marty, Volksmusik- und Jodel-Experte; Ernst Ehler, Volksmusikant, VSV-Mitglied; Kurt Albert, Kapelle Echo vom Tödi, Präsident VSV Glarus, Mitglied SSS; Adi Rabensteiner, Swiss Austria Music-Production, Mitglied SSS





PRIX WALO-Sprungbrett, Hotel Wysses Rössli, Schwyz



HÜSMÜSIG, Familienkapelle



SCHWYZERÖRGELI DUO LACHER-BELMONT



GUGELCHÖRLI FINSTERWALD



NADINE STUDER, Solojodlerin



OLIVER MARTI, Blockflöte Solist



NORA ZAHND, Alphornistin



CORINNE RENGGLI, Solojodlerin